

**Antwort der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.05.2020, Sachstand Beschlusskataster und zum Prüfauftrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 06.12.2019, Beschlussmanagement/Beschlusskataster**

---

Das Beschlussmanagement soll über das Sitzungsdienstprogramm „Session“ umgesetzt werden.

Dazu soll das im Programm vorhandene Modul „Beschlusskontrolle“ verwendet werden. Wie im gemeinsamen Antrag der Stadtratsfraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 06.12.2019 beantragt, kann mit diesem Modul über die Umsetzung von **Stadtratsbeschlüssen** informiert werden.

**Erfasst werden** alle abschließend im Stadtrat gefassten Beschlüsse, die einen Handlungsauftrag an die Verwaltung enthalten und

- auf Grund von Anträgen der Fraktionen gefasst wurden oder
- auf Initiative des Gremiums ergänzt oder geändert wurden.

**Nicht erfasst werden** folgende Beschlüsse:

- Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern
- Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen
- Vergabeangelegenheiten
- Satzungen, Rechtsverordnungen o. ä.
- Personalangelegenheiten
- Vertragsangelegenheiten
- Namensgebungen (Straßen, Schulen usw.)

Mit der Beschlusskontrolle für Stadtratsbeschlüsse soll nach der Sommerpause 2020 – im August – begonnen werden.

Die Beschlusskontrolle für **Beschlüsse der Ortsbeiräte** kann ebenfalls über dieses Modul erfolgen. Die Zuständigkeit hierfür liegt bei der Verwaltungskraft der jeweiligen Ortsverwaltung.